



**Niederschrift
zur 18. Sitzung
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein
am 20.03.2014
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 28.11.2013
- 3 70 - 15 1180/2014 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung
- 4 70 - 15 1181/2014 Änderung der Betriebssatzung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein;
hier: 2. Änderungssatzung
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Wartung und Pflege Emmericher Spielplätze;
hier: Anfrage von Mitglied Gustedt
- 5.2 Müllentsorgung;
hier: Anfrage von Mitglied Weicht
- 5.3 Grünanlagen im Bereich der Grünen Straße;
hier: Anfrage von Mitglied Langer
- 5.4 Ausrichtung von Grabstätten auf dem Eltener Friedhof;
hier: Anfrage von Mitglied Gabriel
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Rolf Diekman

Die Mitglieder

Herr Christian Beckschaefer
Herr Botho Brouwer
Herr Markus Herbert Elbers
Herr Franz-Josef Gabriel
Herr Rainer Gustedt
Herr Norbert Haaren van
Herr Tim Krebber
Frau Irmgard Kulka
Herr Guido Langer
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Christopher Neumann
Herr Kurt Reintjes
Herr Bernd Schoppmann
Herr Alfred Tenhaef
Herr Udo Tepas
Herr Alfred Weicht

für Mitglied Hövelmann
für Mitglied Spiegelhoff

Von der Verwaltung

Herr Johannes Diks
Herr Dr. Stefan Wachs
Herr Ulrich Siebers
Herr Christian Drop

Bürgermeister
Erster Beigeordneter
Stadtkämmerer

Vom Eigenbetrieb TWE

Frau Schalkowski (bis TOP 4)

Vom Eigenbetrieb KBE

Herr Klaus Gruyters
Herr Helmut Schaffeld
Herr Udo Tepas
Frau Gaby Biermann

Schrifführerin

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 28.11.2013

Gegen die vorgelegte Sitzungsniederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt daher als einstimmig genehmigt und wird von Herrn Diekman und der Protokollführerin unterschrieben.

**3. Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung
Vorlage: 70 - 15 1180/2014**

Herr Gruyters begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und verweist auf den der Einladung beigefügten aktualisierten Bauzeitenplan. Er teilt mit, dass aufgrund der milden Witterung einige Projekte bereits vor der Planzeit in Angriff genommen werden konnten.

Herr Tapaß fragt an, wie es sich mit den Kosten für den neuen Kanalanschluss für die Firma Johnson Matthey verhält. Herr Gruyters führt hierzu aus, dass die Firma einen eigenen Kanalanschluss beantragt hat. Hierzu muss ein Bauwerk an die vorhandene Druckrohrleitung aus Elten kommend geschaffen werden. Die entstehenden Kosten werden ausschließlich von der Firma Johnson Matthey übernommen und sind daher auch im Wirtschaftsplan 2014 nicht enthalten.

Der zweite Punkt des Zwischenberichtes beinhaltet einen Sachstandsbericht zum Thema „Dichtheitsprüfung“. Zunächst stellt Herr Gruyters Frau Schalkowski vor, die von der TWE GmbH zur Bearbeitung dieses Tätigkeitsfelds eingestellt wurde. In dem vorgelegten Zwischenbericht ist die aktuelle Rechtslage dargestellt und zusammengefasst. Zum Jahresende hin wird die Betriebsleitung eine neu gefasste Entwässerungssatzung vorlegen, welche die Aktualisierungen berücksichtigt. Sie soll auf Grundlage der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes entstehen.

Insgesamt sind es ca. 800 Objekte, welche in der Wasserschutzzone liegen, bei denen eine Dichtheitsprüfung vorgenommen werden muss. 400 davon müssen dies bis Ende 2015 tun, weil ihre Häuser vor 1965 an den Kanal angeschlossen wurden. Die übrigen haben Zeit bis 2020. Alle betroffenen Eigentümer werden rechtzeitig angeschrieben. Zudem sollen von Frau Schalkowski organisierte Informationsveranstaltungen zu diesem Thema stattfinden. Eine Liste von zertifizierten Firmen, die eine entsprechende Prüfung durchführen können, ist unter folgendem Link zu finden: <http://www.sadipa.it.nrw.de/sadipa/>

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt den mündlich vorgetragenen Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis

**4. Änderung der Betriebssatzung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein;
hier: 2. Änderungssatzung
Vorlage: 70 - 15 1181/2014**

Herr Gruyters erläutert, dass es sich um drei Änderungen in der Betriebssatzung handelt. Zum einen muss aus Gründen der Rechtssicherheit grundsätzlich in der Satzung aufgenommen werden, dass die KBE als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Emmerich am Rhein überhaupt berechtigt ist, Gebühren zu erheben. Nächster Punkt ist die Regelung über Verpflichtungserklärungen des Betriebsleiters. Verträge und Aufträge bis 100 T€ dürfen vom Betriebsleiter unterschrieben werden. Über 100 T€ hinaus ist zusätzlich die Unterschrift des Bürgermeisters erforderlich. Eine Ausnahme gilt jedoch, wenn der zuständige Betriebsausschuss oder der Rat in dieser Angelegenheit bereits von der Sache her zugestimmt hat.

Dritter Punkt ist die redaktionelle Änderungen, dass Aufträge über 50 T€ aus-

nahmslos der Zustimmung des Betriebsausschusses gedürfen.

Herr Ludwig stellt den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Begründung zur Kenntnis zu nehmen und beschließt die als Anlage 1 bezeichnete Nachtragssatzung zur Änderung der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein vom 21.12.2005.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Wartung und Pflege Emmericher Spielplätze; hier: Anfrage von Mitglied Gustedt

Auf Nachfrage von Herrn Gustedt teilt Herr Schaffeld mit, dass die Emmericher Spielplätze nach einem Plan durch Fremdfirmen gewartet und gepflegt werden. Gibt es jedoch zwischendurch Meldungen von Anwohnern oder anderen Bürgern, die auf Missstände hinweisen, wird mit eigenem Personal möglichst zeitnah Abhilfe geschaffen. Im konkreten Fall ging es um ein Spielgerät auf dem Spielplatz in Vrasselt, bei dem eine Gefährdung umgehend beseitigt wurde. Herr Ludwig rät an dieser Stelle, eventuelle Schäden nicht bei Facebook zu diskutieren, sondern direkt die KBE in Kenntnis zu setzen.

5.2. Müllentsorgung; hier: Anfrage von Mitglied Weicht

Herr Weicht nimmt Bezug auf einen Artikel in der NRZ im Regionalteil Rees und fragt an, ob es durch eine von der Landesregierung geplante Änderung der Entsorgungsregionen zur Verteuerung der Müllentsorgung kommen kann. Herr Gruyters erklärt, dass die Gemeinde lediglich für das Sammeln des Mülls zuständig ist. Die Abfallentsorgung und Verwertung ist Angelegenheit des Kreises (KKA), und der hat seines Wissens nach noch einen längerfristigen Vertrag mit der Verbrennungsanlage in Oberhausen.

Nach telefonischer Auskunft der KKA plant der Gesetzgeber eine Neuregelung bezüglich der Transportwege zu den Verbrennungsanlagen. Dadurch könnte prinzipiell dem Kreis auch der Ort der Entsorgung vorgegeben werden. Inwieweit dies Auswirkungen haben wird, kann nach dem jetzigen Gesetzesverfahrensstand nicht beantwortet werden.

5.3. Grünanlagen im Bereich der Grünen Straße; hier: Anfrage von Mitglied Langer

Herr Langer beklagt, dass durch Baumaßnahmen im Bereich der Grünen Straße Beete beschädigt worden sind und hohe Bodenwellen zu Belastungen für die Anwohner führen. Herr Schaffeld sagt zu, die Punkte in einem Ortstermin mit Herrn Langer aufzunehmen und für Abhilfe zu sorgen.

5.4. Ausrichtung von Grabstätten auf dem Eltener Friedhof;

hier: Anfrage von Mitglied Gabriel

Die Nachfrage von Herrn Gabriel betrifft einen Vorgang auf dem neuen Teil des Eltener Friedhofs. Hier wurde eine ausschließlich für Jeziden vorgesehene Grabstätte nach der Beerdigung noch umgestaltet, damit die nach der Religion vorgegebene Ausrichtung des Toten gen Mekka erfüllt wurde. Auf eine zuvor erwogene Umbettung des Leichnams ins Ausland ist seitens der Angehörigen verzichtet worden. Es werden die üblichen Liegerechte zu den normalen Gebühren für 25 Jahre erworben. Eine spätere Verlängerung ist ebenso möglich.

6. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende schließt um 17:55 Uhr den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein.

46446 Emmerich am Rhein, den 24. April 2014

Rolf Diekman
Vorsitzender

Gaby Biermann
Schriftführer/in